

Inhaltsverzeichnis

Einleitung7

NIKOLAUS MÜLLER-SCHÖLL

Aus dem Staub – Eine Sternstunde für die Linguistik..... 11

TEIL I: DIE ANFÄNGE

Dem Täter auf der Spur (1987)..... 15

Sprachliche Fehler – die „Visitenkarte“ anonymer Briefeschreiber (1987)29

Forensische Textwissenschaften (1988)..... 45

Sprache und Verbrechen – Internationale Computer-Experten
auf den Spuren von Sherlock Holmes (1990)..... 47

Sprachwissenschaftliche Kriminalistik (1992)49

TEIL II: DIE INDIVIDUALSTIL-DEBATTE

TOBIAS BRÜCKNER

Gibt es einen „sprachlichen Fingerabdruck“? (1990)57

Gibt es einen Individualstil? (1990)63

Sachkunde erwünscht (1990)69

TEIL III: ANGEWANDTE LINGUISTIK

RAF-Sprache (1990).....75

Anonymschreiben – Sprachprofiling und vergleichende
Autorschaftsbestimmung (2001)91

Anonyme Angriffe vor allem durch Innentäter (2001) 105

TEIL IV: STAND DER FORSCHUNG

Sprachwissenschaftliche Kriminalistik und Sprachprofiling (2011) – überarbeitete Fassung	119
Sprachpsychologische Zugriffsweisen auf Autoren	161
Computerlinguistische Verfahren zur Autorenerkennung	185

TEIL V: FALLSTUDIEN

Hessen-Lotto – Ein anonymer Rufmord	198
Aufgeklebte Buchstaben	215
Fiese Nachbarn	221
Die Tierschutz-Causa	229
Tod in Genf – Uwe Barschels letzte Notizen und das Phantom „Robert Roloff“	247
Wilhelm Tell – der Anlegerschützer	267
Superlative	281
Bussi Bussi	295

ANHANG

Checklisten zu Sprachgutachten	311
Textnachweise	317
Ausgewählte Literatur	319
Personenregister	325
Stichwortregister	327